

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit erhalten sie eine neue Ausgabe des Newsletters „Interkulturelle Öffnung im Gesundheitswesen“ der LVG & AFS mit Informationen zu Veranstaltungen, neuen Projekten, aktuellen politischen Entscheidungen und vielem mehr.

Wer auf eigene Veranstaltungen, Medien oder ähnliches aufmerksam machen will, kann mir gerne Informationen zukommen lassen. Wer gerne in den Verteiler aufgenommen oder entfernt werden möchte, bitte ich ebenfalls, sich bei mir zu melden (marcus.waechter@gesundheit-nds.de).

Mit freundlichen Grüßen
Marcus Wächter
(LVG & AFS)

Veranstaltungen

Sicher und gemeinsam stark! Gewaltprävention für geflüchtete Frauen, Kinder und Migrantinnen

8. September 2017, Hamburg

Im Rahmen der Veranstaltung des Ethno-Medizinischen Zentrums stellen Fachexpert*innen aus Praxis, Wissenschaft und Politik interkulturelle Perspektiven, Herausforderungen, Handlungsmöglichkeiten und vorbildhafte Beispiele guter Praxis in der Gewaltprävention für geflüchtete Frauen und Kinder vor.

www.migrantsday.de

Altern in Vielfalt

12. September 2017, Hannover

Der Fachtag des Niedersächsischen Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung wird die vielfältigen Lebenssituationen und Wünsche älterer Menschen mit Migrationshintergrund aufgreifen. Die verschiedenen Informationsstände, Foren und Vorträge werden dazu interessante Einblicke geben, zum Beispiel auch zur eigenen Fitness, die am Stand des Landessportbundes getestet werden kann.

<http://tinyurl.com/y756mklu>

Mit Vielfalt Demenz begegnen

13. September 2017, Kassel

Wie gestaltet sich die Pflege von demenziell erkrankten Menschen mit Migrationshintergrund? Worüber sollten wir uns bewusst sein, wenn wir eine kultursensible Pflege anbieten wollen? Diesen und weiteren Fragen geht die Veranstaltung des Arbeitskreises Tagespflege der Region Kassel nach.

<https://tinyurl.com/ybwtle6u>

Interkulturalität in der Gemeindepsychiatrie

14. September 2017, Köln

Die Fachtagung zeigt die Herausforderungen für die Gemeindepsychiatrie angesichts der hohen Zahlen geflüchteter Menschen in Deutschland auf. Es gilt Ängsten vor Fremdheit und Konflikten im Aufeinandertreffen unterschiedlicher kulturell geprägter Werte und Lebensweisen zu bewältigen und allen Erscheinungen von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung entgegenzutreten.

<http://tinyurl.com/ybvqucrm>

Auftaktveranstaltung „Arbeit zu dritt“ – Dolmetscher-/Sprachmittlerpool

20. September 2017, Hamburg

Seit September steht in Hamburg der Dolmetscherpool für die psychotherapeutische Behandlung von geflüchteten traumatisierten Menschen zur Verfügung. Für das Modellprojekt in Kooperation von SEGEMI e.V. mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband gibt es über die Psychotherapeutenkammer Hamburg eine Auftaktveranstaltung, in der über das Projekt und die Möglichkeiten der Beantragung von Sprachmittler*innen in der Psychotherapie informiert wird.

<https://tinyurl.com/y97eu54a>

Children on the Move: Rights, Health and Wellbeing

28. – 30. September 2017, Budapest

Die Jahrestagung der International Society of Social Pediatrics and Child Health setzt ihren Schwerpunkt auf die Gesundheit von geflüchteten Kindern und Jugendlichen. Das Spektrum der Vorträge reicht von der gesundheitlichen Situation geflüchteter Kinder in Griechenland bis hin zum Aufbau internationaler Vernetzungen zur Verbesserung der Gesundheitsversorgung von Kindern.

www.issop2017.com

Heterogenität des Alter(n)s

28. – 29. September 2017, Fulda

Die Tagung ist der Vielfalt der Orientierungen und Lebenssituationen älterer Menschen und den Konsequenzen, die daraus erwachsen, gewidmet. Regionale Unterschiede, Lebensläufe im Wandel, der Einzug assistiver Technologien und neue Wohn-, Pflege- und Versorgungskonzepte formen die Verwirklichungschancen im Alter neu und werden intensiv diskutiert.

<https://tinyurl.com/y7y3k8zm>

Jahrestagung der Deutschen Vereinigung zur Bekämpfung der Viruskrankheiten (DVV e.V.)

28. – 29. September 2017, Regensburg

Die Veranstaltung thematisiert unter anderem Infektionskrankheiten bei Zugewanderten und Asylsuchenden. Im Besonderen geht es dabei um das Risiko der Ausbreitung ansteckender Krankheiten in Sammelunterkünften für Asylsuchende.

<http://tinyurl.com/ybtvc8mu>

16. Migrationsfachtagung: Einsamkeit und soziale Ausgrenzung von Migrantinnen und Migranten

11. Oktober 2017, Düren

Die Veranstaltung der LVR-Klinik Düren thematisiert die soziale Isolation von Zugewanderten. Dargestellt wird neben der Situation von Geflüchteten auch die der älteren Migrant*innen. Weitere Schwerpunktthemen sind Akkulturationsstress sowie Migration als lebenslanges Trauma.

<https://tinyurl.com/y7qb2gqn>

„Vielfalt pro-russki“ - Tagung zum Umgang mit Homo- und Trans*sexualität in der russischsprachigen Community

23. – 24. Oktober 2017, Reinhausen bei Göttingen

Die Tagung des russischsprachigen LGBT-Verein Quarteera e.V. beschäftigt sich mit dem Umgang mit Homo- und Transsexualität sowie Homo- und Transfeindlichkeit. Dazu können Fragen an Expert*innen aus Russland und Deutschland gestellt werden und. gemeinsam Strategien für ein respektvolles Miteinander entwickelt werden.

<https://tinyurl.com/y8mou4nw>

Veranstaltungsreihe: Wie kann das Gesundheitswesen auf Interkulturalität, Gender und Diversität in der Gesellschaft reagieren?

27. Oktober 2017, 17. November 2017, 30. November 2017, Hannover

Die Veranstaltungsreihe der LVG & AFS diskutiert welche kultur-, geschlechts- und sprachsensiblen Faktoren Patient*innen helfen können, sich emanzipiert im Gesundheitssystem bewegen und zurechtfinden zu können. Thematisiert werden u.a. Lösungsansätze zum sensiblen Umgang mit den Kultur- und Migrationskonflikten im Rahmen der Gesundheitsversorgung.

<https://tinyurl.com/y94tqvcx>

Zu Gast in anderen Küchen

14. November 2017, Hannover

Die vertraute Küche hilft den Menschen sich an die alte Heimat erinnern zu können. Durch die Rezepte werden Traditionen bewahrt und über Generationen hinweg eine Verbindung an das Herkunftsland aufrechterhalten. Die Fachtagung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. findet im Rahmen des gleichnamigen interkulturellen Bildungsprojektes für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur umfassenden Kompetenzbildung zum Thema Ernährung statt.

<https://tinyurl.com/y7emfx4h>

Lokale Allianzen für Menschen mit Demenz

8. Dezember 2017, Berlin

Bei der Fachveranstaltung des Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. werden die besonderen Bedürfnisse von an Demenz erkrankten Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in den Fokus genommen und diskutiert. Es geht um die Bündelung und Vernetzung der Potenziale von Bürgern, Vereinen, Gewerbe, Bildungseinrichtungen, Politik und Kommunalverwaltung.

<https://tinyurl.com/y8fnc9cx>

Fortbildungsreihe Psychotherapie im Kontext von Migration und Flucht

Vier Module im Zeitraum von 16. September – 4. November 2017, Hamburg

Die Fortbildungsreihe von SEGEMI in Kooperation mit der Psychotherapeutenkammer Hamburg behandelt in vier Modulen die integrative und interkulturelle psychotherapeutische Arbeit mit Menschen mit Migrations- und Fluchterfahrung. Die Einheiten umfassen Theorie-Inputs sowie Reflexions- und Selbsterfahrungsangebote.

<https://tinyurl.com/y7j7p9mm>

Safe the Date:

Altern in der Ferne und doch zu Hause

29. September 2017, Oldenburg

<http://tinyurl.com/yddwgfjj>

Aufnahme und Gesundheitsversorgung besonders schutzbedürftiger Flüchtlinge

18. Oktober 2017, Köln

<http://tinyurl.com/yapcuuh3>

Demenz und Migration

26. Oktober 2017, Frankfurt am Main

www.drkfrankfurt.de

Frauen, Flucht, Gesundheit

24. November 2017, München

www.fgz-muc.de

Bildungsangebote

Ältere Menschen mit Migration, eine zunehmende Herausforderung für die Stadtgesellschaft!

14. September 2017, Dortmund

Im Rahmen des Projektes „Älter werden – aktiv bleiben“ bietet das Internationale Frauencafé Dortmund eine Schulungsreihe für die Qualifizierung von Senioren- und Medienlotsen mit Migrationshintergrund an. Ziel der Schulung ist es, ein Bild der demografischen und sozialen Heterogenität älterer Menschen mit Migrationshintergrund darzustellen.

<http://tinyurl.com/y7wdty3q>

Schwangerschaft, Sexualität, Verhütung: Antworten auf Fragen zur Arbeit mit geflüchteten Familien/Frauen

29. November 2017, Wuppertal

Im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung der pro familia NRW gehen die Dozentinnen auf Fragen der Teilnehmenden bezüglich Schwangerschaftsabbruch, Verhütung oder auch den Umgang mit Dolmetschenden ein. Damit auch wirklich alle Fragen beantwortet werden können erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung einen Fragebogen, auf dem Sie alle Fragen formulieren können.

<https://tinyurl.com/y7xula47>

Artikel, Bücher, Berichte, Studien

Interview mit Dr. Tezcan-Güntekin

Der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. hat Frau Dr. Tezcan-Güntekin drei Fragen zur Pflege von türkeistämmigen Menschen gestellt. Die Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Universität Bielefeld stellt im Rahmen des ihr innovatives Projekt für pflegende Angehörige von türkeistämmigen Menschen mit Demenz vor.

<http://tinyurl.com/yde9dmv9>

Muslimische Gemeinden und ihr Engagement für Geflüchtete

Mit ihren kulturellen Kompetenzen und durch ihre Integrationserfahrungen sind Muslime wichtige Brückenbauer in unsere Gesellschaft. Mit dieser Broschüre möchte die Bertelsmann Stiftung das Engagement der muslimischen Gemeinden und deren Beitrag zu einem gelingenden Zusammenleben in Vielfalt sichtbar machen.

<http://tinyurl.com/y89yuvww>

Bevölkerung mit Migrationshintergrund um 8,5 % gestiegen

Laut einer Pressemeldung des Statistischen Bundesamtes hatten im Jahr 2016 rund 18,6 Millionen Menschen in Deutschland einen Migrationshintergrund. Zum fünften Mal in Folge wird damit ein neuer Höchststand erreicht.

<http://tinyurl.com/ybhhpzqd>

Fakten zur Asylpolitik (aktualisierte Fassung)

In einem Faktenpapier hat der Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration die wichtigsten Informationen und Zahlen zur Asylpolitik in Deutschland und auf EU-Ebene zusammengestellt.

<http://tinyurl.com/ybsl5pmv>

Altenpflege für Muslime

Die Studie erlaubt erstmals mit einer quantitativen Herangehensweise Einblicke in die Wahrnehmungen von Personen muslimischen Glaubens in das bisher kaum untersuchte Themenfeld muslimische Altenpflege in Deutschland.

<http://tinyurl.com/y76t9me8>

Migration –Sucht –Transkulturalität

Die Broschüre diskutiert Begrifflichkeiten, liefert Hintergrundinformationen und enthält Handlungsempfehlungen für Fachkräfte aus den Bereichen Gesundheitsförderung, Jugendhilfe, Schule sowie Suchtprävention und -hilfe.

<http://tinyurl.com/yd7snczq>

Praxisforschungsprojekt Interkulturelle Öffnung der Pflegeberatung

Das auf drei Jahre angelegte Forschungsprojekt OPEN der Hochschule RheinMain, der Katholischen Hochschule Mainz und der Frankfurt University of Applied Sciences zielt darauf ab, die im Kontext der Pflegeversicherung entstandenen und bisher kaum in Anspruch genommenen Beratungsangebote (Pflegeberatung, Pflegestützpunkte) für Arbeitsmigrant*innen der ersten Generation zu öffnen. Das Forschungsteam stellt einen von den Ergebnissen abgeleiteten Lernbrief sowie Videos zur Verfügung.

<https://tinyurl.com/y8hybtkp>

Projekte und Initiativen

Projekt des NTFN und des DGGPN „RefuKey“ zur Gestaltung kooperativer Kompetenzzentren

Psychiatrische Kliniken und Psychosoziale Zentren sind in der Behandlung traumatisierter Flüchtlinge aufeinander angewiesen und bieten unterschiedliche Zugänge zu ihren Angeboten. Durch eine Verzahnung dieser Prozesse bildet „RefuKey“ den Schlüssel zu einer optimalen Versorgung.

<https://tinyurl.com/y7wo5qb6>

Modellprojekt zur Selbsthilfe für Angehörige mit türkischem Migrationshintergrund

Das Modellprojekt der Lebenshilfe zur Förderung der Selbsthilfe von Eltern und Angehörigen behinderter Menschen und türkischem Migrationshintergrund gestartet. Das dreijährige Projekt wird vom Bundesverband der AOK sowie der AOK Baden-Württemberg gefördert und folgt den Prinzipien Mehrsprachigkeit, kultursensible Herangehensweise, Niedrigschwelligkeit und Einbezug von Eltern und Angehörigen mit türkischem Migrationshintergrund bereits in der Konzeptionserstellung.

<https://tinyurl.com/y9mupxh8>

Die Koordinierungsstelle „welcome@healthcare“ unterstützt bei der Vermittlung von Migrant*innen in Gesundheitsberufe

Viele Akteure im Pflege- und Gesundheitsbereich haben sich auf den Weg gemacht, geflüchtete Menschen langfristig für Gesundheits- und Pflegberufe zu gewinnen und zu qualifizieren. Durch Beratung, Netzwerkarbeit und Informationsbereitstellung vermittelt „welcome@healthcare“ zwischen Migrant*innen und den Akteuren. Die Koordinierungsstelle ist ein Projekt der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Nordrhein-Westfalen.

<https://www.healthcare-nrw.de/start/>

„Arbeit zu dritt“ – Modellprojekt für Sprachmittlung in der Psychotherapie ist gestartet

Das Modellprojekt „Arbeit zu dritt“ des Verein SEGEMI und des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes ist gestartet. Es zielt darauf ab, mehr nicht deutschsprachige Patient*innen in die psychiatrisch-psychotherapeutische Versorgung zu integrieren. Dazu wird niedergelassenen Psychotherapeut*innen ein unbürokratischer, aber qualitätsgesicherter Zugang zu professionellen Sprachmittlern für die Behandlung ermöglicht. Informationen zur Auftaktveranstaltung des Projekts finden Sie unter „Veranstaltungen“.

<https://tinyurl.com/y97b5ahk>

Politik

Positionspapier der Nationalen Armutskonferenz (NAK)

Mit ihrem Positionspapier Armut und Gesundheit wendet sich die NAK im Vorfeld der Bundestagswahl an Verantwortliche in Politik und Gesellschaft. Neben den Grundsatzforderungen enthält das Positionspapier Forderungen hinsichtlich der Gesundheitsversorgung von Asylsuchenden und Geflüchteten.

<http://tinyurl.com/y9jdy6vx>

Medien

Mediathek auf der Internetseite der LVG & AFS

Auf der Internetseite der LVG & AFS wurde ein Bereich mit Verlinkungen zu fremdsprachigen Patienten- und Verbraucherinformationen aufgebaut. Hier finden sie Informationsbroschüren zu Themen wie Kindergesundheit, Pflege oder Schwangerschaft zum Download.

<http://tinyurl.com/yakxy88w>

Hilfen für Zahnärzte

Zur Unterstützung der Zahnärzte in der Behandlung von nicht deutschsprachigen Patient*innen hat die Bundeszahnärztekammer ein Informationsblatt, ein Piktogrammheft und fremdsprachige Formulare erarbeitet.

<https://tinyurl.com/y9fcdpen>

BTHG, PSG und RBEG: Wichtige Änderungen ab 2017

Aufgrund des Bundesteilhabegesetzes (BTHG), des zweiten und dritten Pflegestärkungsgesetzes (PSG II und III) und des Regelbedarfsermittlungsgesetzes (RBEG) sind am 1. Januar 2017 einige Rechtsänderungen in Kraft getreten, die für Menschen mit Behinderung und ihre Familien von besonderer Bedeutung sind. Der Beitrag fasst die wichtigsten Änderungen zusammen und ist auch in Türkisch verfügbar.

<http://bvkm.de/recht-ratgeber/>

Help@APP - Entwicklung und Evaluation einer Selbsthilfe-App für traumatisierte syrische Geflüchtete in Deutschland

Forscher der Universität Leipzig entwickeln eine verhaltenstherapiebasierte Selbsthilfe-App für traumatisierte syrische Flüchtlinge in Deutschland und untersuchen diese anschließend auf ihre Wirksamkeit. Die arabischsprachige Selbsthilfe-App soll bei der Bewältigung von traumatischen Kriegs- und Fluchterfahrungen helfen.

<http://tinyurl.com/ya2uy9qh>

Informationen zum Asylverfahren: Ihre Rechte und Pflichten.

Um Schutzsuchende besser über den Ablauf des Asylverfahrens sowie ihre Rechte und Pflichten zu informieren, hat das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge in einer Vielzahl von Landessprachen unterschiedliche Informationsangebote entwickelt: Einen Film, eine Begleitbroschüre sowie ein Infoblatt.

www.bamf.de/inforefugees

IMPRESSUM

Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Geschäftsführer: Thomas Altgeld

Fenskeweg 2

30165 Hannover

Tel.: 05 11/3 50 00 52, Fax: 05 11/3 50 55 95

E-Mail: marcus.waechter@gesundheit-nds.de

Internet: www.gesundheit-nds.de

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, senden Sie einfach eine E-Mail über die "Antworten"-Funktion Ihres E-Mailprogrammes zurück mit dem Betreff: **Bitte aus dem Verteiler löschen**. Newsletter [Abbestellen](#).

Die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. verpflichtet sich, sorgfältig mit Ihren Daten umzugehen und diese nicht an Dritte weiterzugeben.